



Montag, 4. Januar 2021

NRW-Baupreise für Wohngebäude im November um 0,4 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor

Pressestelle
[0211 9449-6661](tel:021194496661)
pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Der Baupreisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) in Nordrhein-Westfalen war im November 2020 um 0,4 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, erreichte der Baupreisindex einen Wert von 112,8 Punkten (berechnet auf der Basis 2015 = 100).

Berechnungsgrundlage für die Ermittlung des Baupreisindex sind die Preise für Bauleistungen ohne Mehrwertsteuer. Der aktuelle Mehrwertsteuersatz (16 Prozent) wird bei der Verarbeitung der Daten im Statistischen Landesamt automatisiert hinzugerechnet. Bei unverändertem Steuersatz (19 Prozent) hätte die Preissteigerung rein rechnerisch bei +2,1 Prozent gelegen.

Preisindizes für Bauleistungen an ausgewählten Bauwerken in Nordrhein-Westfalen (Basisjahr 2015 = 100)			
Preisindex für ...	Indexstand im November 2020	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) November 2020 gegenüber	
		November 2019	August 2020
Wohngebäude	112,8	-0,4 %	+0,5 %
Rohbauarbeiten	114,3	-0,9 %	+0,6 %
Ausbauarbeiten	111,5	-0,1 %	+0,5 %
Bürogebäude	113,5	-0,6 %	+0,4 %
Gewerbliche Betriebsgebäude	114,2	-0,6 %	+0,4 %
Schönheitsreparaturen in Wohnungen	106,8	-0,6 %	+0,4 %
Straßenbau	119,8	-0,7 %	+0,3 %

Im Bereich Rohbauarbeiten wurde der größte Rückgang bei Stahlbauarbeiten (-2,3 Prozent) und bei Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten (-2,5 Prozent) beobachtet. Bei Ausbauarbeiten gab es die stärksten Rückgänge bei Naturwerksteinarbeiten und Bodenbelagsarbeiten (jeweils -1,8 Prozent) sowie bei Verglasungsarbeiten (-2,4 Prozent).

Gegenüber August 2020 stiegen die Preise für Bauleistungen am Bauwerk bei Wohngebäuden um 0,5 Prozent. Für die gewerblichen Betriebsgebäude und für Bürogebäude wurde ein Anstieg von je 0,4 Prozent ermittelt. Die Preise für Bauleistungen im Straßenbau stiegen um 0,3 Prozent. (IT.NRW)

(2 / 21) Düsseldorf, den 4. Januar 2021

[Lange Reihen](#)

[Weitere Ergebnisse in der Landesdatenbank](#)